



Werte und Worte

Rosemarie Schulak

Erzählungen

Delta VERLAG; ISBN978-3-903229-41-9

... Und doch ist sie (die Göttin), was sie war, geliebt. Das Wahre ist alterslos, es bleibt unsterblich. Wer das erkennt, würdigt, was übrigbleibt von ihrer Schönheit, die wir noch durchschimmern sehen durch die Jahrtausende, allen Zeitzuordnungen auf immer entrückt.

Es fiel mir ungeheuer schwer, aus der Vielzahl beeindruckender Sätze eine Auswahl zu treffen, um Ihnen einen – wenn auch winzigen, ungenügenden – Eindruck zu vermitteln. Rosemarie Schulak hat diverse im Laufe der Jahre entstandenen Notizen zu einer Sammlung von Erzählungen, von Ereignissen und Gedanken zusammengefasst. Unterschiedlich in ihrer Thematik, sind sie doch allesamt tief sinnig und berührend zugleich, teilweise auch berührend durch ihren feinen Humor wie beim letzten Gespräch zwischen Philemon und Baukis, während sich ihre Verwandlung in Bäume vollzieht. Und mich persönlich hat neben vielem anderen auch die Wiederbegegnung mit der reizenden Fabel erfreut, in der erzählt wird, weshalb Kamele diesen sanften und doch zugleich arroganten Ausdruck in ihren Augen haben. Und in allen Texten ist trotz ihrer Verschiedenheit die Sehnsucht nach menschlicher Kommunikation, Harmonie und Verständnis zu spüren.

Sich ein Bild vom Menschen zu machen, endet doch immer mit einem ganz neuen Blick auf sich selbst.



Abb.: Wikipedia